

Inhalt

0. Vorwort	7
1. Einleitung, Ziel und Gegenstand der Arbeit	9
2. Die Ziele der Naturheilbewegung in der Weimarer Republik und deren Verhältnis zur „Schulmedizin“	13
2.1. Die Aufwertung der Naturheilbewegung in Deutschland von 1918 bis 1933	30
3. Die Aufwertung der Naturheilkunde durch die „NS-Gesundheitsführung“	33
3.1. Der Widerstand der sogenannten Schulmedizin gegen die Naturheilbewegung im „Dritten Reich“	38
3.2. Erwin Liek als ideologischer Wegbereiter der Naturheilbewegung	46
4. Versuche zur Vereinigung von Schulmedizin und Naturheilkunde im „Dritten Reich“	53
4.1. Die Gleichschaltung der Ärzteverbände durch die „NS-Gesundheitsführung“	69
4.2. Die Einbeziehung der Naturheilkunde in die „NS-Gesundheitspolitik“	76
4.3. Die Gründung der „Reichsarbeitsgemeinschaft für eine „Neue Deutsche Heilkunde“	84
4.3.1. Die „biologische“ bzw. „neue Medizin“ und die Forderung nach Vorsorge statt Fürsorge	100
4.3.2. Die erste Reichstagung der „Reichsarbeitsgemeinschaft für eine Neue Deutsche Heilkunde“	104
4.4. Die Praxisarbeit der „Neuen Deutschen Heilkunde“	111
4.5. Die Auflösung der „Reichsarbeitsgemeinschaft für eine Neue Deutsche Heilkunde“	115

4.6.	Die „Reichsarbeitsgemeinschaft der Verbände für naturgemäße Lebens- und Heilweise“	118
4.7.	Leistungssteigerung als Anliegen der „Neuen Deutschen Medizin“	124
4.7.1.	Gesundheitspolitische Maßnahmen der „NS-Gesundheitsführung“	130
4.7.2.	Kampagnen gegen Genußgifte und für die Bekämpfung der Volkskrankheiten, insbesondere der TbK und der Geschlechtskrankheiten	134
4.8.	Die Autarkiepolitik des nazistischen Regimes und deren Auswirkungen auf das Gesundheitswesen	137
5.	Die „Neue Deutsche Heilkunde“ nach dem Tode Gerhard Wagners bzw. unter dem neuen Reichsärztführer Leonardo Conti	145
5.1.	Der „Verein Deutsche Volksheilkunde (VDV)“	149
5.2.	Die „Wissenschaftliche Gesellschaft für naturgemäße Lebens- und Heilweise“	151
5.3.	Die Umstrukturierung der Naturheilbünde	154
5.4.	Die Gründung des „Deutschen Volksgesundheitsbundes“ (DVB)	157
5.5.	Die Mobilisierung aller Leistungsreserven der Bevölkerung und der Ärzteschaft im 2. Weltkrieg	161
6.	Das Ende der „Neuen Deutschen Heilkunde“ mit dem Untergang der NS-Diktatur	167
7.	Diskussion und zusammenfassende Wertung	171
8.	Literatur	177